



THÜRINGER
LANDESBEAUFTRAGTER
ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR

Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung in Thüringen

▪ beraten
▪ erinnern
▪ aufarbeiten

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA) lädt Betroffene zu einer regelmäßig stattfindenden Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung ein.

Dabei können sich in einem geschützten und fachlich begleiteten Rahmen mit ihren biografischen Erfahrungen und Erlebnissen in den Heimen/Jugendwerkhöfen der DDR-Jugendhilfe, in den Haftanstalten und als Verfolgte oder Diskriminierte der SED-Diktatur auseinandersetzen.

Sie werden selbst handeln und steuern eigenverantwortlich, wie und in welchem Maß Ihr Anliegen mit Unterstützung der Gruppe und der Anleiter zum Thema wird.

Die Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung legt ihren Fokus besonders auf die Förderung von zwischenmenschlichen Beziehungen, einer besseren Alltagsbewältigung und der Vermittlung von Erklärungswissen.

Zeit und Ort: 8 Termine à 2,5 Stunden,
im 4 Wochen Rhythmus in einer
Gruppe in Erfurt, Leinefelde, Gera
und Sonneberg

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei

Gruppe: 8-10 Teilnehmende

Eine regelmäßige Teilnahme ist für ein gutes gemeinsames Arbeiten notwendig und wird von uns bei der Entscheidung für die jeweilige Gruppe erwartet.

Interessierte melden sich bitte zu einem Vorgespräch

für die Gruppe in Erfurt oder Sonneberg bei:

Robert Sommer
(Psychodrama-Leiter/Supervisor (PDI-Leipzig))

ThLA, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt
0361 / 573114-957, sommer@thla.thueringen.de

für die Gruppe in Gera bei:

Conny Bruschkke
(Traumafachberaterin (DGBB))

ThLA, Behördenhaus Gera, Puschkinplatz 7, 07545 Gera
0361 / 573122-204, bruschkke@thla.thueringen.de

für die Gruppe in Leinefelde bei:

Tina Weinrich
(Beraterin im Umgang mit SED-Unrecht (DFB-Institut))

ThLA, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt
0361 / 573114-963, weinrich@thla.thueringen.de